

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

176 (29.6.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Zweites Blatt.

Freitag den 29. Juni

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 55 883. Die Feier der Sonn- und Festtage betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß das polizeiliche Meldebüreau am Dreikönigstag, Mariä Lichtmess, Josephstag, Gründonnerstag, Peter und Paul, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Allerheiligen und Mariä Empfängnis während der Nachmittagsstunden jeweils geschlossen ist.

Karlsruhe, den 28. Juni 1894.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Konkursverfahren.

Nr. 19 807. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Koloff in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 19 915. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Julius Lampy hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Samstag den 14. Juli 1894, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Samstag den 30. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokale Bahringersstraße 29 gegen baar versteigert:

1 Eßisfontäne und 1 Pfeilerkommode, eichen gewischt, 2 Eßisfontänen, Nussbaum, 2 halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle mit Kissen und Matrasen, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee, 1 Küchenschiff, 2 Rohrstühle, 1 zwei- und 1 dreiarmer Gasleuchte, neue Schöpf- und Schaumlöffel, 1 Satz Gardinenhalter, Spiegel, farbige Betttücher, 1 Erdölkanne, 1 großes Löffelblech, eine Parthie Rouleauxschüre und Verschiedenes.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zimmerarbeit.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion hier vergibt die Herstellung eines Holzgeländers auf der Albrücke bei Maxau im Anschlag von ca. 130 M. Die Bedingungen hierüber können bei Straßenmeister Schöning, Scheffelstraße 6 hier, eingesehen werden.

Ausfragende wollen ihr Angebot, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis 12. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, in unser Bureau, Karlstraße 51 hier, einreichen.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Akademiestraße 11 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer sowie Anteil am Treppenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Augartenstraße 44 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Blumenstraße 7, parterre, gegenüber dem v. Fürstberg'schen Garten, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 3.1. Kaiserstraße 37 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen Kreuzstraße 31.

* 3.1. Bahringersstraße 80 ist eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine schöne Wohnung mit Glasabfluß von 2 Zimmern, Küche, Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Auguststraße 8, unten.

Wegen Wegzug ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller per 1. August sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 2. Stock.

Magazin

mit 3 Zimmern, geräumigem Keller etc., sehr geeignet für ein kleineres Engros-Geschäft, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 18 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 15. August wird eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Ruppertsstraße 32 im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten in bester Lage der Kaiserstraße. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Akademiestraße 69 sind zwei nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 14, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an 1 oder 2 Herren per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Balhornstraße 7, in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf sofort billig zu vermieten. Näheres parterre links.

* Kreuzstraße (neue) 24, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und schöner, freier Aussicht, in fein ausgestatteten, neuem Hause ist an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

* Werberstraße 10, in nächster Nähe des Sallenwäldchens, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

* 3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 69 im 2. Stock.

Hirschstraße 25 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 8a ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 58, zwei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen ordentlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Bahnhofstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Marktgrafenstraße 34, am Sibelplatz, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist um den Preis von 25 Mark sofort zu vermieten: Hirtel 33a im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Augartenstraße 31 ist im 4. Stock links eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Magazin-Gesuch.

Ein Magazin, ebener Erde, zum Einfahren mit einem Wagen, wird sofort gesucht. Zu erfragen Waldstraße 38 im Büfftenladen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen von 15—17 Jahren wird zu zwei Kindern gesucht: Bahringersstraße 28 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr ab: Kaiserstraße 27 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sofort in einen kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 41 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sowie ein solches Kindermädchen finden sogleich gute Stellen, ebenso ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten nach auswärts, kochen wird nicht verlangt. Näheres Ritterstraße 86, parterre.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen Tags über zu Kindern sofort und ein älteres Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: zum Tyroler, Hirschstraße 100.

* Für sofort oder auf 1. Juli wird ein Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Hirschstraße 14, parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit mitbesorgt, wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstraße 173 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich Stelle: Luisenstraße 24 im 3. Stock rechts.

Gesucht für sogleich ein Mädchen, welches gut nähen kann, zu Kindern: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stellung: Nowack-Anlage 19, parterre.

Ein reines, kräftiges Mädchen, welches kochen und waschen kann sowie sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sofort Stelle: Hirschstraße 25 im untern Stock.

Weißköchin findet per 1. Juli neben einem Chef nach auswärts Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Herrschaftsköchin findet gegen hohen Lohn nach **Baden-Baden** gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen Klauprechtstraße 22 im 4. Stock.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Gottesauerstraße 21 im 4. Stock links.

2000 Mark per 23. Juli auf **II.** oder **III.** Hypothek auszuliehen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 4082 das Kontor des Tagblattes.

6000 bis 10000 Mark sind sofort oder auch für später auf **II.** Hypothek auszuliehen und erbittet man Gesuche unter Nr. 4083 an das Kontor des Tagblattes.

150 Mark werden gegen gute Sicherheit, hohe Zinsen und monatliche Rückzahlung sofort zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4079 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14700 Mark werden als **II.** Hypothek auf zwei Häuser aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter gesucht.

2.1. Ein in der doppelten Buchführung und im Rechnen gut geübter junger Mann mit guten Zeugnissen und guter Schrift (Rundschrift) wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäppler-Gesuch.

Für meine Wirtschaft in der Kaiser-Allee suche ich einen tüchtigen Bäppler. Zu erfragen Kaiser-Allee 27.

Kellnerinnen.

* Tüchtige Kellnerinnen, einfache und bessere, finden gute Stellen durch Frau **Müllers**, Kaiserstraße 134.

Friseurgehilfen-Gesuch.

* 2.1. Ein tüchtiger Cabinetier und Tischarbeiter, sowie ein jüngerer Gehilfe, welcher gut rasiren und Haare schneiden kann, können auf 9. Juli, auch etwas früher, eintreten bei

A. Lang, Friseur, Kaiserstraße 35.

Stellen-Anträge.

* Ein älteres Frauenzimmer wird zur Pflege eines alten, leidenden Herrn gesucht. Näheres Kaiserstraße 18 im ersten Stock.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **B. Gyppele**, Haupt-Placierungsbureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwentachen.

* Ein Hotelzimmermädchen, 1 Weißnäherin für ein Hotel, 2 Restaurationsköchinnen, 3 Herrschaftsköchinnen, 2 Kindermädchen, 5 Kellnerinnen, 7 Küchenmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden sofort Stellen durch die Stellenvermittlung Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, im 2. Stock des Hinterhauses (Rückgebäude).

Kellnerinnen,

3 einfache, finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72, parterre.

Kaufmännische Lehrstelle

ist in einem hiesigen Fabrik- und Exportgeschäft durch einen gebildeten jungen Mann von achtbarer Familie zu besetzen. Berechtigung zum einjährigen Militärdienst erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen - Gesuch.

Ein kräftiges, nicht unter 15 Jahre altes Mädchen aus guter Familie findet unter günstigen Bedingungen (sofortige Bezahlung) Lehrstelle. Näheres Kaiserstraße 133, Geladen.

Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten: Blumenstraße 23.

Hausbursche-Gesuch.

Für eine Schreiberei wird ein Hausbursche gesucht. Näheres Schützenstraße 11.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle auf jeglichem Bureau als

Hilfsschreiber.

Niedrige Gehaltsansprüche. Offerten unter Nr. 4070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann sucht Stelle in einem Fabrik- oder jedem andern Magazine, wo er einem ältern Vorsteher auf jede Art Beistand verspricht, in einem kleinen Geschäfte, womöglich selbstständig. Auf eine gute Schrift wird noch aufmerksam gemacht. Gehaltsansprüche mäßig. Offerten bittet man unter Nr. 4073 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

K. Stellen suchen sofort:

zwei feine Kellnerinnen 1. Ranges, fremd hier angekommen, 3 Zimmermädchen (1 besseres und 2 einfachere), für Wirtschaften 3 einfache Kellnerinnen, 2 Büffetfräulein, 2 Labnerinnen jeder Branche, 3 Zapfburschen, 4 Hausburschen. Mehrere Küchenmädchen finden Stellen. Näheres durch Frau **Kuppinger**, Kaiserstraße 57, im 2. Stock des Hinterhauses.

Köchin,

welche auch gerne Hausarbeit mitübernimmt, sucht in einem guten Privatbause sofort Stelle. Näheres durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72, parterre.

Kellnerinnen.

* Mehrere Kellnerinnen und Mädchen für die Zimmer- und Hausarbeit suchen für sogleich oder auf 1. Juli Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Monatsdienst gesucht.

* Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Amaltenstraße 55 im 3. Stock. Dieselbe würde auch Essen tragen.

Zugeführt

wurde mir ein junges, braunes Schwanzhändchen (männlich und cowbird). Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe **Markgrafenstr.** 29

bei **Basenmeister Freis** in Empfang nehmen, andernfalls dasselbe veräußert wird.

Haus-Verkauf.

2.1. In nächster Nähe des Hauptbahnhofes (Adlerstraße) ist wegen Wegzug ein massiv erbautes, sehr rentables Haus mit geräumigen Verkaufslökalen bedeutend unter dem Selbstkostenpreis mit 2000-3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 4075 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Zu verkaufen.

* 2.1. Ein leichtes Britschewägelchen, noch gut erhalten, ein Handwagen mit Deckel, noch neu, beide mit Federn, eine Futterschneidmaschine, gut erhalten, sind billig wegen Umzug zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

* Ein Stehschreibpult und ein hölzerner Badezuber sind billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 78, parterre.

* Zu verkaufen ist eine gut erhaltene Bettlade mit Koff. Zu erfragen Bähringerstraße 64.

Möbel-Verkauf.

Ein gut erhaltener Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifffoniere, 1 zweitüriger Schrank, 1 Auszugtisch, 1 Pfeilerkommode, mehrere vollständige Betten, 1 antikes Büffet und 1 antike Kommode sind zu verkaufen: Baldstraße 14, neben Brauerei Schrempp.

14 Waldstraße 14

ist eine vollständige Aussteuer um den festen Preis von 300 Mark zu verkaufen, bestehend in zwei vollständig aufgerichteten Betten, 1 Schifffoniere, 1 Schubladenkommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Stuhl, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Küchenbodenle: Waldstraße 14, neben Brauerei Schrempp.

Cello! Cello! Cello!

* Ein schon mehrere Jahre gespieltes Cello ist wegen Fortzug billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stoßkarren zu verkaufen.

* Ein mittlerer Stoßkarren (für Metzger oder Milchhändler) ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 13, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Ein in Mitte hiesiger Stadt (zwischen Adlers- und Kronenstraße) befindliches älteres Haus wird gegen ein innerhalb oder außerhalb der Stadt gelegenes Haus nebst einer Anzahlung von einigen Tausend Mark zu vertauschen gesucht. Verkäufer, welche einen Tausch einzugehen belibien, mögen ihre Adressen unter Nr. 4074 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu kaufen gesucht:

ein leichter Schwabwagen. Baugeschäft **A. Elkuoch**, Bernhardtstraße 5. 2.2.

* Eine gebrauchte aber gut erhaltene Badeeinrichtung mit Wärmeofen wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Kaiserstraße 49 im Laden abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

ein gut erhaltener Bäckewagen und ein gut erhaltener Herd. Offerten unter Nr. 4076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird eine gut erhaltene, größere Schifffoniere (Kleiderschrank). Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4072 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Weinfässer zu kaufen gesucht.

Es werden ein bis zwei gut erhaltene Weinfässer, 600-800 Liter haltend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4080 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Große Packkisten

kaufst zu jeder Zeit und in jeder Zahl, Preis per Cub.-Meter 1.50 Mk., große mehr, kleine weniger, **Ottmar Fischel**, Lampenfabrik, Bruchsal.

Ankauf.

* Zeitungen, alte Geschäftsbücher und Briefe zum Einstampfen, sowie Abfallpapier und altes Eisen werden bei guter Bezahlung angekauft. Offerten unter Nr. 4071 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum Ansetzen

empfehle:

Fruchtbrandtwein,
Nordhäuser Kornbrandtwein,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Cognac, div. Marken,
Arac de Batavia,
Rum de Jamaica

in nur
besten
Qualitäten

zu den billigsten Preisen.

3.1. **Carl Hager,**

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeplatz.

I^a Kirschenwasser,
I^a Zwetschgenwasser,
I^a Fruchtbrandtwein,
I^a Nordhäuser Kornbrandtwein

empfehlen

V. Merkle.

Reinen

Simbeerjaft

in Flaschen von Mk. — 50 an und lose,
sowie

Erbeer-, Ananas-,
Orangen- und Weichselshrup

empfehlen

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Coburger Schinken,

täglich frisch gekocht,
empfehlen

V. Merkle.

Frisch eingetroffen:

Schinken

ohne Knochen in allen
Größen,

Westphäler Schinken,
ganz u. im Ausschnitt,

Dürrfleisch
in bekannter Güte,

Wertheimer Prestkopf,
weiß und roth,

Wertheimer Lyoner,
Frankf. Leberwurst,

„ Bratwürste
in Büchsen,

Göttinger- und
Salamiwurst

in größter Auswahl bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeplatz.

NB. Sämtliche Fleischwaaren sind amtlich
untersucht.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Lebende große Tafelkrebse, Suppen-
krebse, frische Blaufelchen, Zander,
Sechte, Petermännchen, Schellfische
z. empfiehlt

J. Klasterer.

3119



Frische Blaufelchen, Ostender Soles,
Zander, Sechte, Cabeljau, Schell-
fische, Schollen z. empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne

Blaufelchen

zum Tagespreis empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.



Frische Blaufelchen

von Mk. — 60 an,

Holl. Schellfische,
Schollen,

Zander,
Seezungen,

Turbots,
Rheinsolm z.,

junge Enten und Gänse,
Hühner und Poularden,

Hühner, Tauben z.

sowie

Rehwild in allen Theilen

empfehlen

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Schinken und Dürrfleisch.

Piccolo-Schinken, 6 bis 8 Pfund schwer, per
Pfund 80 Pfg., große Schinken, 12 bis 14 Pfund
schwer, per Pfund 85 Pfg., durchwachsenes Dürr-
fleisch per Pfund 75 Pfg., fetten Speck per Pfund
70 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14 und 53.

NB. Sämtliche Fleischwaaren sind auf Erzhinnen
amtlich untersucht, Fleischschau-Urkunde zur Einsicht.

G. Wiener's Filiale,

Waldstraße 38,
empfehlen

feinste Gothaer Cervelatwurst,

trockene Dauerwaare,
à Pfd. M. 1.50.

3.1.

Prima weichen

Limburgerkäse

— per Pfund 40 Pf. —

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Zwetschgen,

türkische, große, süßeste Frucht, per Pfund 15 Pfg.,
bei 5 Pfund per Pfund 14 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14 u. 53.

Große, sehr gute

Zwetschgen

per Pfund 14 Pfg.,

bei 5 Pfund 13 Pfg.

empfehlen

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Die feinste 5 Pfg.-Cigarre

Sumatra mit hochfeinem St. Felig
ist erhältlich bei

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz.

„Merkur“

empfehlen

gewähltes Lager in- und aus-
ländischer Cigarren, Cigaretten und
Tabake, als:

Habana-Importen: Manuel Parcia, Bod & Co.,
Le Florista, Gafayette, El Merito, de Menendez
compararlo etc.;

Vanilla-Importen: Nuevo Cortavo, Nuevo
Habana, Conchas modelo, Londres, Alfonsos,
Ciluitrado; ferner Hamburger und Bremer
Cigarren von nur Häusern I. Ranges: Spe-
zialitäten Dona Felicitas, La Claridot, La Com-
pona Indiana, Reina de Saba, Borneo, edelste
Marke, bester Ertrag für Habana, ausgezeichnet
durch hervorragende Qualität und schneeweißen
Brand; Dell Habana, feinste Sumatra-Cigarre,
aus Velt-Gewächs, mit leichter Habana-Einlage.

Inhaber **Emil Keller,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße, Eingang
Waldstraße 41.

Spitzen- Einsätze

für

Waschkleider

per Meter 5, 10, 15, 20 Pf.

in grösster Auswahl

empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Gummitwasserchlände

in allen Dimensionen in schöner Waare, sowie

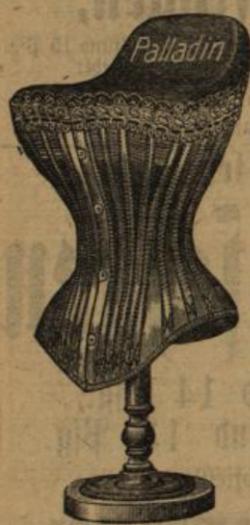
Gartensprizen

in allen erdenklichen Sorten empfehlen billigst

Gebr. Kusterer,

Telephon 80. Zirkel 24.

Hervorragende Neuheit!



Palladin-Corset,

garantirt größte Dauerhaftigkeit und beste Façons. Einlagen besser als Fischbein und wesentlich billiger. Alleinverkauf für Karlsruhe:

Frau Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Nur zu beziehen durch
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Bade-Artikel
jeder Art,
grösstes Lager,
billigste Bezugsquelle,
bei **Wilh. Göttle,**
150 Kaiserstraße 150.



Eduard Moess,
Karlstraße 24,
empfiehlt
Schmiedeeiserne Grabgeländer
2c.

Zeichnungen und Preise stehen zur gefälligen Verfügung. 10.8.

Batist-Blousen und Hemden

von M. 3.40 bis M. 14

in **feinsten** Ausführungen,

Westen und Vorhemdchen

in **Jäckchen** zu tragen

in jeder Preislage und grosser Auswahl
empfehlen

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Nur noch kurze Zeit dauert der grosse
Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf
in **Karlsruhe, Kaiser-Passage.**



Noch niemals ist die Gelegenheit geboten worden, nur frische, reelle Waare, namentlich eine große Partie **Herren- und Damenstiefel, Halb- schuhe, Chicschuhe und Promenadeschuhe** u. s. w. zu so wirklich billigen Preisen einzukaufen, **10%** unter meinen seitherigen Ausverkaufspreisen.

Achtungsvollst

14.1. **Wilhelm Wacker, Schuh-Fabrikant,**
Stuttgart-Heidelberg.

Der Verkaufsladen befindet sich in der Kaiser-Passage.

Eis! Eis!

Zu Abonnements auf **I^a Natureis** lade ergebenst ein.

August Enz,

Karlstrasse 12. Telephon 236.

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. G.

zu Schwerin in Mecklenburg,

Concessionirt durch Verfügung der hohen Landes-Regierungen in fast allen deutschen Staaten, sowie im Königreich Holland.

Versicherungskapital 6 Millionen Mark.

Von allen landwirthschaftlichen Vereinen wegen ihrer soliden Geschäftsführung bestens empfohlen. Die Gesellschaft versichert:

Pferde, Rindvieh und Schweine
unter liberalsten Bedingungen zu den billigsten Prämien.

Geschäftsprinzip:
Prompte und conlante Schadenregulirung. Entschädigung 95 Prozent des Werthes.

Zu jeder weiteren Auskunft und zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Vertreter der Gesellschaft sowie

die **Direktion**
Carl Gütschow,

Nur solide Agenten werden gesucht.

*3.1.

Warnung!

* Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, noch etwas zu leihen, da ich für keinen Schadenersatz aufkomme.
Karlsruhe, den 28. Juni 1894.

Theobald Friedrich Liebler,
Tapezier.



Badewannen, Badeöfen und Badeeinrichtungen in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,
Schützenstraße 9.



Douchewannen in verschiedenen Grössen empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

Schützenhaus Karlsruhe.

Den tit. Herrschaften empfiehlt seine inmitten des Hardtwalds gelegenen Lokalitäten zur Abhaltung von Dinners, Soupers, Hochzeitessen etc. bei feinsten Küche und streng reellen Weinen.

Ebenso ausgezeichneten Kaffee mit allerlei feinem, jederzeit frischem Gebäck zu jeder Tageszeit.

U. Prinz'sches Export-Bier.
Münchener Löwenbräu.

Gute Regelpahn. — Telephon 185.

15.6. **J. Forster.**

Zum ersten Male hier!

Alte Brauerei Prinz.

Heute Freitag den 29. Juni
(Peter und Paul)

Concert-Soirée

des überall mit großem Erfolg aufgetretenen I. Rheinischen Komiker- u. Gesangs-Trios

Maretti-Schmidt.

Original-Repertoire, schneidiges Auftreten, elegante Costüme, feintoniisches, decentes Programm.

Auf unser Concert aufmerksam machend und um geneigten Besuch bittend, zeichnen

hochachtend

Maretti-Schmidt,

I. Kölner Original-Trio.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Schwimmklub Karlsruhe.

Wasserwärme 15 1/2°.

Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt,

Kriegstrasse 17,

unter alleiniger Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes.

Bringe hiermit zur Nachricht, daß die Kindermilch vom 1. Juli ab zum alten Preise wieder verabreicht wird.

Kurtrinken: Morgens von 6—8 Uhr,
Abends von 4—7 Uhr.

Abgekühlte Milch sowie **Sauermilch** wird zu jeder Tageszeit abgegeben.

NB. Sämmtliche Milchkuhe der Anstalt sind mit Koch'scher Lymphie auf Tuberkulose geprüft. 3.1.

Schwämme!

Eine frische Sendung in allen Größen und Qualitäten ist wieder eingetroffen und verkaufe dieselben zu den billigsten Preisen am hiesigen Platze in meinem Laden Waldstraße 38 und auf dem Wochenmarkte.

G. Brender, Waldstraße 38,
Bürstenfabrik und Holzwarenhandlung.

Sichern Verdienst,

ca. Mt. 10.— tägl., auch als Nebengeschäft, ohne Traglast und Baarmittel, kann ein rede- und schriftgewandter Mann, auch Frau, verdienen. Schriftl. Anfragen unter **V. 3853** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 2.2.

Verl. Sofienstraße 81b. Sofienbad. Verl. Sofienstraße 81b.

Bannen-, Dampf- und Sitzbäder, Douche, Gießungen etc. in und außerhalb der Anstalt. Fichtennadeln-Extract, Kräuter, Soole, Schwefel etc. stets vorräthig. Bei billigst gestellten Einzelpreisen und Abonnements ladet höflichst ein

4.2.

Der Besitzer.

Stadtgarten.

Heute den 29. Juni 1894, Abends 8 Uhr,

Erstes Freitag-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung des Königl. Musikdirigenten **H. Liese.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.,
Nichtabonnenten . . 50 " *Radecke*

„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderklub.

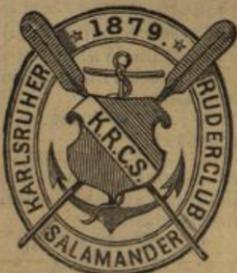
Sonntag den 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

Garten-Concert

in der Restauration zum „Rheinhafen“ in **Wagon**, veranstaltet von der Karlsruher Bürgergesellschaft, wozu unsere Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen sind. Abfahrt mittelst Sonderzuges 3 Uhr 15 Min.

Der Vorstand.

2.1.



Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen **zurückgesetzte Serien**
schwarze und farbige

Seidenstoffe, Foulards

in **Surah, Taffet, Armüre,**
ind. roh Seide, uni und façonné.

Reste von $\frac{1}{2}$ bis 12 Meter werden **sehr billig** abgegeben.

4.1.

Eine fein möblierte Wohnung

von 3-4 Zimmern in der Nähe des Waldes wird von einem einzelnen Herrn mit Bedienung auf einige Zeit zu miethen gesucht. Offerten sind zu richten an Dr. Billig's Inhalatorium, Schillerstrasse 24. 21.



I. Karlsruher Bicycleclub von 1882.

Sonntag den 1. Juli, Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr,

grosse Schnitzeljagd

zwischen Karlsruhe, Forchheim und Ettlingen mit darauffolgendem Picknick im Walde.

Alles Nähere besagt das s. Z. ausgegebene Programm mit Situationsplan.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner unseres Clubs mit dem Anfügen ergerberst ein, dass für gute Getränke und einen einfachen Imbiss gesorgt ist.

Der Vorstand. 21.

Alte Brauerei Bischoff,

Herrenstrasse 10.

Heute Freitag

Schlachttag!

Fr. Zweydingen.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte **Michael Reinhard** nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 12 Uhr im 68. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin:

Marie Reinhard,
geb. Pfefferle.

Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Gesangverein „Liedertafel“.

Sonntag den 1. Juli

Gartenfest

in den Räumlichkeiten des Stefanenbades beiert heim mit Musik und Tanz, Glückshafen für Mitglieder, wozu wir unsere werthen Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins bei freiem Eintritt freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Diejenigen geehrten Mitglieder, welche freiwillige Gaben gezeichnet haben, sind gebeten, dieselben Freitag Abend bei den Vorständen H. Hirth und H. Staab abzugeben.

I. Karlsruher Bicycleclub von 1882.

Freitag den 29. Juni: Abendsfahrt auf das Terrain der am nächsten Sonntag stattfindenden Schnitzeljagd. Ab Clublokal $\frac{1}{8}$ Uhr.

Sonntag den 1. Juli: Grosse Schnitzeljagd mit darauffolgendem Picknick im Walde. Abfahrt zum Start an der Militärschwimmschule punkt $\frac{1}{3}$ Uhr vom Clublokal aus.

Alles Nähere in dem Specialprogramm.

Die Fahrwarte.

* Labob stimi lenunön flenis, das söl Erat ovisitom velüdelo volapükaklubami domii deutik. Valikömolsös sikod!

Vater, sis.

Wanzen!

12.8. Sicher wirkende Vertilgungsmittel empfiehlt Hofdrogerie Carl Roth.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

25. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	754 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 18	756 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	756 „	„	„
26. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	755 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	755 „	„	„
6 „ Abds.	+ 16	755 „	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

28. Juni. Wilhelm Liebe von Durlach, Schlosser hier, mit Christina Jost von Dürrenbüchig.

Geschließungen:

28. Juni. Adalbert Glock von hier, Kaufmann hier, mit Marie Benzinger von hier.
28. „ Maximilian Millot von hier, Sänger hier, mit Marie Winterheld von hier.
28. „ Dr. Anton Kiss von Troppau, Assistent in Köln, mit Elisabeth Plitt von Dossenheim.

Todesfälle:

26. Juni. Friedrich, alt 1 Jahr 6 Monate 28 Tage, Vater Martin Schlicher, Installateur.
26. „ Ludwig, alt 1 Jahr 2 Monate 5 Tage, Vater Karl Preisendanz, Städttagelöhner.
27. „ Juliane Hagmann, alt 66 Jahre, Ehefrau des Wagners Karl Hagmann.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. Juni	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 30. Juni	Morgengottesdienst	7 „
	Hauptgottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	9 ²⁵ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ „
	Abendgottesdienst	7 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. Juni	Sabbath-Ausgang	8 Uhr.
Samstag den 30. Juni	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	5 „
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁵ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 „
	Nachmittagsgottesdienst	7 ³⁰ „

Mit einer Beilage von Bahm & Bassler in Karlsruhe, Mattoni's Siebhübler betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.



Flaschenkapitel.

MATTONI'S GIESSHÜBLER,

voll- kommen
natürlicher Sauerbrunn.



Korkbrand.



1/2 Bordeauxflascho.

sächlich in Gegenden und Städten, welche kein ganz einwandfreies Trinkwasser besitzen.

Als tägliches Erfrischungs- und Tischgetränk ist der Giesshübler Sauerbrunn unübertroffen, denn das Mischungsverhältnis seiner wirksamen Stoffe in der Verbindung mit seinem Gehalt an Kohlensäure ist ein so aussergewöhnlich glückliches, wie es nur in den seltensten Fällen vorkommt. Kein salziger oder erdiger Beigeschmack, wie er vielen Mineralwässern eigen ist, stört beim Genusse; das feine Prickeln der Kohlensäure bewirkt ein angenehmes Gefühl von Erfrischung und Wohlbehagen, während der mineralische Gehalt dem Wasser jenen vollen, sozusagen sättigenden Geschmack verleiht, den wir bei gewöhnlichem Brunnenwasser und auch bei dem künstlich erzeugten Sodawasser vollständig vermissen. Zur Mischung mit Wein, Cognac oder Fruchtsäften ist Mattoni's Giesshübler besonders geeignet: er neutralisirt die Säure des Weines und verleiht demselben einen ausgezeichneten Beigeschmack, ohne ihn, wie manche andere Säuerlinge, schwärzlich zu färben. Er ist ein Tafelwasser ersten Ranges und jedem künstlichen Mineralwasser unbedingt vorzuziehen.

Mattoni's Giesshübler wird nur in Glasflaschen mit der hier abgebildeten Etiquette, nach den ausserösterreichischen Ländern vorwiegend in ganzen und halben Bordeauxflaschen, versendet.

Die jährliche Versandtziffer beträgt gegenwärtig 8 Millionen Flaschen.

Wegen der häufig vorkommenden Fälschungen wolle man Etiquette, Flaschenkapsel und Korkbrand genau beachten.

Giesshübler Brunnen-Versendung

Heinrich  Mattoni

kais. u. königl. Hoflieferant in

GIESSHÜBL-PUCHSTEIN

bei Karlsbad.

Vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

HAUPT-NIEDERLAGEN

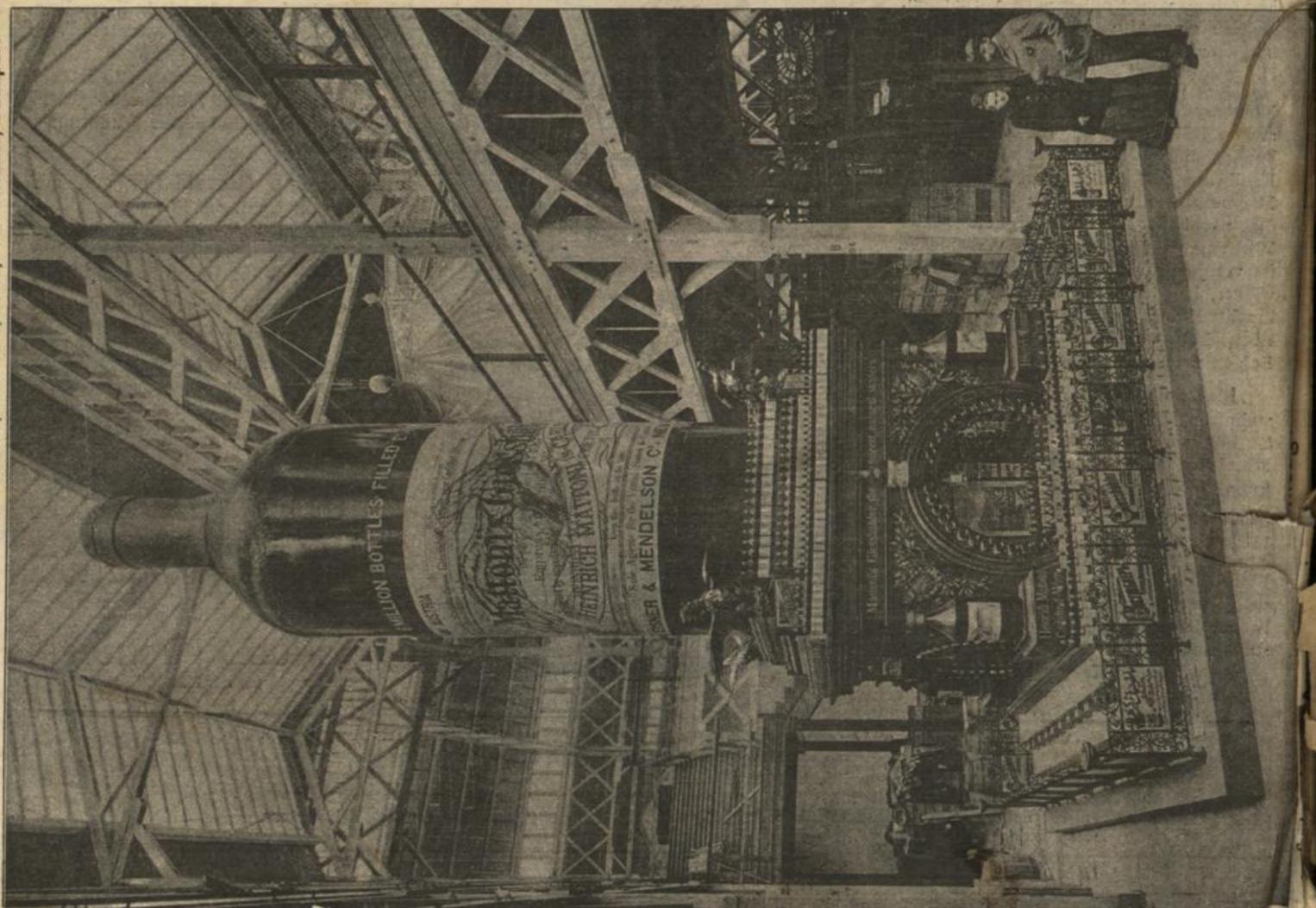
in Stuttgart: bei W. Benz Söhne und C. H. Burk;
in Karlsruhe: bei Bahm & Bassler;
in Augsburg: bei Joh. Nep. Glogger und J. N. Berger,
Hofapotheke zu St. Afra.

in Lindau: bei M. M. Enderlin;
in Bregenz: bei Georg Ettenberger.

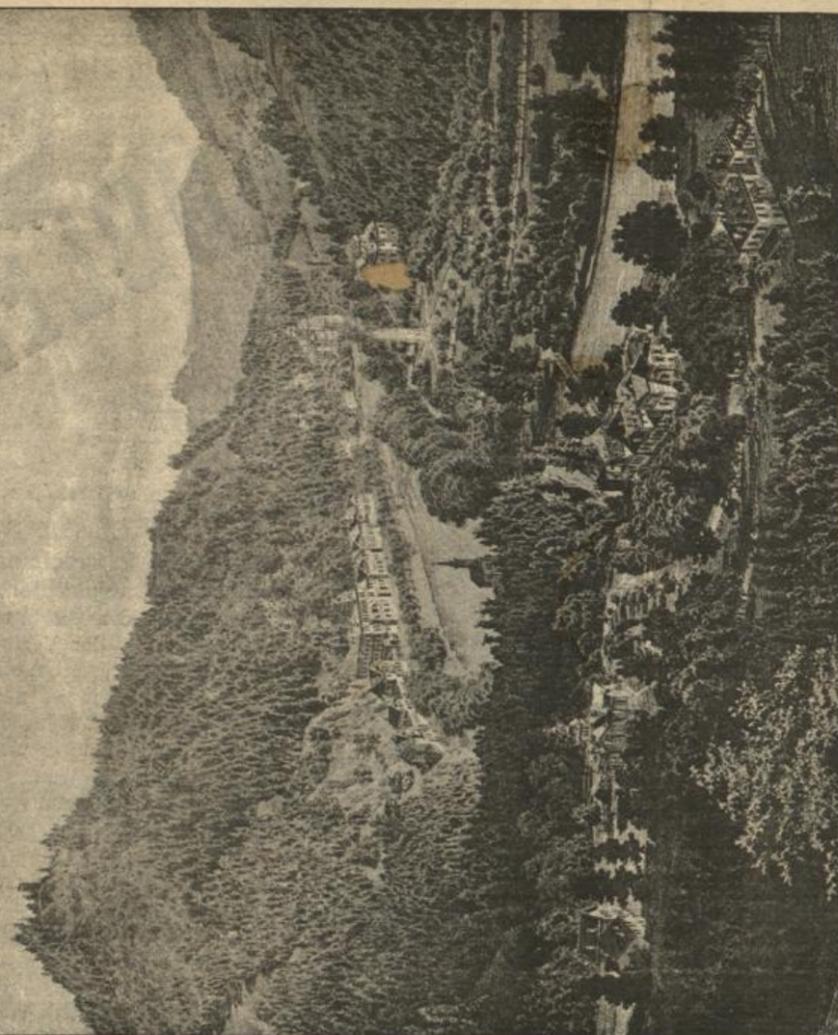
Gebrüder Stiepel, Reichenberg.

Ausstellungs - Riesenflasche

HEINRICH MATTONI in Giesshübl-Puchstein, Karlsbad, Wien, Franzensbad, Budapest
der Firma



GISSHÜBL-PUCHSTEIN
 KURORT MIT WASSERHEILANSTALT
 BEI KARLSBAD



URSPRUNGSORT VON

MATTONI'S

GISSHÜBLER SAUERBRUNN

Mit einer Beilage von **Bahn & Bassler** in Karlsbrühe, Mattoni's Steghubler betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsbrühe.